

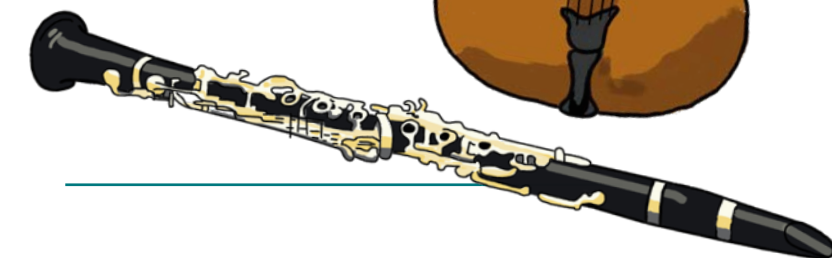
DEUTSCHER MUSIKINSTRUMENTEN- PREIS 2020

30-JÄHRIGES JUBILÄUM DES WICHTIGSTEN „AWARDS“ DER DEUTSCHEN MUSIKINSTRUMENTENBRANCHE

Der Erhalt und die Förderung der kulturellen und kreativen Vielfalt in Deutschland sind wichtige Anliegen der Bundesregierung. Kunst und Kultur prägen unsere Identität und leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Integration.

Der Musikinstrumentenbau in Deutschland mit seiner jahrhundertealten Tradition ist ein fester Bestandteil unseres Kulturgutes. Die traditionelle deutsche Handwerkskunst des Musikinstrumentenbaus ist weltweit einzigartig und in Teilen als immaterielles Kulturerbe von der UNESCO anerkannt. Musikinstrumente „Made in Germany“ sind High-End-Produkte. Sie sind Exportschlager und werden sowohl von professionellen Musikern als auch von Laien in hohem Maße geschätzt.

Der im Jahr 1990 vom Bundesminister für Wirtschaft gestiftete Deutsche Musikinstrumentenpreis feiert in diesem Jahr sein 30. Jubiläum¹. Der Ehrenpreis hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem international anerkannten Qualitäts- und Gütesiegel etabliert. Er unterstreicht die exzellente Qualität der in Deutschland produzierten Instrumente und dokumentiert eindrücklich die Innovationskraft dieser Branche. Seit Bestehen des Wettbewerbs wurden rund 600 Instrumente zur Teilnahme eingesandt. Jedes Jahr erhalten die besten Produkte zweier Instrumenten-



2020 im Wettbewerb:
Kontrabass und
Klarinette

gruppen, die in Deutschland industriell und manufakturartig gefertigt werden, die Auszeichnung.

1. Gewinner der Gruppe Holzblasinstrumente in der Kategorie A-Klarinette wurde die Meisterwerkstätte Dietz Klarinettenbau mit dem Instrument „A-Klarinette Studentmodell“. Mit Bestnoten in den Kategorien Klang und Stimmung überzeugte das Instrument die Juroren im Besonderen.

2. Gewinner der Gruppe Streichinstrumente in der Kategorie Kontrabass (5-saitig) wurde Pöllmann-Krahmer Contrabassbau mit dem Instrument „Pöllmann Contrabass – Modell Imperator“. Das Instrument erreichte in allen drei Bewertungskategorien, in den

objektiven und subjektiven akustischen Eigenschaften sowie in der handwerklichen Qualität, aus Sicht der Juroren den ersten Rang.

Im Frühjahr 2020 wurde das Institut für Musikinstrumentenbau Zwota erneut mit der Durchführung des Wettbewerbs in den Jahren 2021 bis 2023 beauftragt. Die Ausschreibung des Wettbewerbs 2021 wurde im Bundesanzeiger vom 19. Juni 2020 bekannt gegeben. —

KONTAKT

Referat: Konsumgüterindustrie

schlaglichter@bmwi.bund.de

1 Die im Mai 2020 geplante feierliche Jubiläumsveranstaltung im Musikinstrumenten-Museum Berlin musste aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden.